



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wülfrath

Termin Dienstag, 27.03.2012, 17:00 bis 21:36 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Einführung und Verpflichtung eines neu gewählten Ratsmitgliedes Vorlage: BVV-002-2012
5	Einbringung des Haushaltsplanentwurfes für das Haushaltsjahr 2012 Vorlage: 20-004-2012
6	Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus 2011 nach 2012 gem. § 22 GemHVO Vorlage: 20-001-2012
7	Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2011 Vorlage: 20-002-2012
8	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2008 Vorlage: 20-005-2012
9	Bedarfsmeldung Tagesbetreuung für Kinder 2012/2013 Vorlage: 51-001-2012
10	Richtlinien zur Ausgestaltung der Kindertagespflege nach § 22 ff. SGB VIII Vorlage: 51-002-2012
11	Änderung der Elternbeitragssatzung Vorlage: 51-003-2012
12	Bebauungsplan Nr. 1.27 - Umnutzung Krankenhaus - hier: Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB Die Anlage wurde bereits zur Sitzung des AWS am 19.03.2012 versandt. Vorlage: 61/63-002-2012
13	Bebauungsplan Nr. 1.27 -Umnutzung Krankenhaus- hier: Abwägung der Stellungnahmen gem. § 1 Abs. 7 BauGB Vorlage: 61/63-003-2012
14	Bebauungsplan Nr. 1.27 -Umnutzung Krankenhaus- hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB Die Anlage wurde bereits zur Sitzung des AWS am 19.03.2012 versandt. Vorlage: 61/63-004-2012
15	Resolution - Unkonventionelle Erdgasgewinnung - Vorlage: III-007-2012
16	Neander-Energie GmbH, hier: Anpassung des Gesellschaftsvertrages Vorlage: BM-004-2012



17	Antrag der SPD-Fraktion, hier: Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts für die wirtschaftlichen Bereiche der Stadtverwaltung und der städt. Töchter und Beteiligungen Vorlage: 20-006-2012
18	Antrag der Grüne-/WWG-Fraktion, hier: Tätigkeitsbericht der Wirtschaftsförderung/Flächenmanagement Vorlage: 80-002-2012
19	Antrag CDU-Fraktion: Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse Vorlage: BVV-003-2012
20	Anzeige der Bürgermeisterin über ihre Nebentätigkeit und Nebeneinnahmen gem. § 18 Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW, Vorlage wird als Tischvorlage vorgelegt Vorlage: BM-003-2012
21	Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet Bürgermeisterin Dr. Panke den langjährigen Amtsleiter des Tiefbauamtes, Herrn Pfeiffer, und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Dr. Panke eröffnet die Sitzung.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Rat ist beschlussfähig. Die fehlenden Ratsmitglieder sind entschuldigt.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

TOP 16 Neander-Energie GmbH

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Tischvorlage vor.

TOP 20 Anzeige der Bürgermeisterin über ihre Nebentätigkeiten und Nebeneinnahmen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ebenfalls eine Tischvorlage vor.

TOP 2 n.ö. Strategische Neuausrichtung der EDV ab 2013

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussempfehlung als Tischvorlage vor.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Enke antwortet Bürgermeisterin Dr. Panke, dass die Anzeige der Bürgermeisterin über ihre Nebentätigkeiten und Nebeneinnahmen aus Transparenzgründen im öffentlichen Teil vorgelegt wird. Die Angaben werden auch im Internet veröffentlicht.

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Es erfolgen keine Meldungen.



TOP 3 Einwohnerfragestunde

Herr Neubauer fragt nach dem seinerzeit gefassten Ratsbeschluss in Sachen „Schließung des evangelischen Kindergartens in Düssel“. Bürgermeisterin Dr. Panke verliest den Ratsbeschluss vom 06.07.2010:

- „1. Mit Beginn des Kindergartenjahres 2010/2011 werden in Wülfrath-Düssel keine Neuaufnahmen von Wuppertaler Kindern durch den örtlichen Träger der Jugendhilfe gefördert.
2. Für die evangelische Kindertagesstätte Düssel wird mit Beginn des Kindergartenjahres 2012/2013 die Förderung durch den örtlichen Träger der Jugendhilfe eingestellt.“

Herr Neubauer fragt nach, ob der Rat der Stadt Wülfrath nicht die Schließung der Einrichtung beschlossen hätte. Die Bürgermeisterin antwortet, dass dieser Beschluss nur vom Träger der Einrichtung gefasst werden kann.

Herr Fischer verliest ein Statement zur unkonventionellen Erdgasgewinnung –Fraking- und fragt an, ob diese für Wülfrath gewollt wird.

Bürgermeisterin Dr. Panke dankt für den Vortrag und verweist auf die Beratung und Beantwortung seiner Anfrage zu TOP 15 der Tagesordnung.

TOP 4 Einführung und Verpflichtung eines neu gewählten Ratsmitgliedes Vorlage: BVV-002-2012

Bürgermeisterin Dr. Panke führt Ratsmitglied Sonja Wulf in ihr Amt ein und verpflichtet sie mit dem nachfolgenden Text in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werden.“

TOP 5 Einbringung des Haushaltsplanentwurfes für das Haushaltsjahr 2012 Vorlage: 20-004-2012

Die Haushaltsreden von Bürgermeisterin Dr. Panke und Kämmerer Ritsche sind als Anlage zur Niederschrift beigefügt (Anlagen 1 und 2).

Beschluss

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2012 mit ihren Anlagen wird zur Kenntnis genommen und zur Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-



TOP 6 Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus 2011 nach 2012 gem. § 22 GemHVO
Vorlage: 20-001-2012

Beschluss

Der Übertragung der Haushaltsermächtigungen von 2011 nach 2012 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 7 Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2011
Vorlage: 20-002-2012

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 8 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2008
Vorlage: 20-005-2012

Beschluss

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2008 wird zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 9 Bedarfsmeldung Tagesbetreuung für Kinder 2012/2013
Vorlage: 51-001-2012

Beschluss

Die vorgelegte Bedarfsmeldung Tagesbetreuung für Kinder wird beschlossen. Die skizzierten Umbau- und Anpassungsmaßnahmen werden weiter verfolgt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-



TOP 10 Richtlinien zur Ausgestaltung der Kindertagespflege nach § 22 ff. SGB VIII
Vorlage: 51-002-2012

Beschluss

Die vorliegenden Richtlinien zur Ausgestaltung der Kindertagespflege nach § 22 ff. Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII) wird in der Variante c)

4,00 € Stundensatz der Kindertagespflege

beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 11 Änderung der Elternbeitragssatzung
Vorlage: 51-003-2012

Nach kurzer Diskussion erklären die SPD-, DLW- und Grüne-/WWG-Fraktion, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht zuzustimmen, CDU- und WG-Fraktion werden zustimmen. Fachbereichsleiter van Hueth stellt richtig, dass die Geschwisterkindregelung bis auf Kinder im letzten Jahr vor der Einschulung (Schulstrolche) bestehen bleibt. Die Schulstrolche entfallen hierbei als Zählkind. Insgesamt sind 27 Familien in Wülfrath betroffen, für die die zu beschließende Satzung zu einer finanziellen Belastung führt.

Beschluss

Die vorliegende Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Wülfrath wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	-
Zustimmung	22
Ablehnung	14
Enthaltung	-

TOP 12 Bebauungsplan Nr. 1.27 - Umnutzung Krankenhaus -
hier: Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB
Die Anlage wurde bereits zur Sitzung des AWS am 19.03.2012 versandt.
Vorlage: 61/63-002-2012

Beschluss

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 1.27 -Umnutzung Krankenhaus- in der Fassung vom 21.09.2011 wird zur Entscheidungsbegründung erhoben. Der Beschluss wird unter der Voraussetzung gefasst, dass die An- und Abfahrt zu den Parkplätzen ausschließlich über die Düsseldorf



Straße erfolgt, mit Ausnahme der Parkplätze, die für die Lehrer und die Verwaltungsmitarbeiter notwendig sind.

Folgende Regelung sind zur Sicherung der o.g. Verkehrsplanung mit der Freien Aktiven Schule vertraglich zu regeln:

1. Das Schulgelände wird zur Stiftstraße hin komplett eingefriedet mit einer ca. 1,80 m hohen Zaunanlage. Das darin enthaltene Tor für die Feuerwehreinahrt ist im Tagesbetrieb verschlossen.
2. Die Zufahrt zu den Stellplätzen um den Altbau herum wird zur Stiftstr. hin mit einer Schranke gesichert, so dass Eltern diese Einfahrt nicht nutzen können.
3. Der Eingang zur Realschule wird zukünftig über die ehemalige Cafeteria erfolgen. Ein Zugang von der Rückseite des Altbaus wird für Schüler nicht möglich sein.
4. Der Eingang der Grundschule wird über den ehemaligen Fußweg von der Düsseler Straße aus erschlossen. Die Zaunanlage hinter der Grundschule zum Fußweg Richtung Bockswiese wird kein Tor enthalten.

Die Verwaltung wird ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 13 Bebauungsplan Nr. 1.27 -Umnutzung Krankenhaus-
hier: Abwägung der Stellungnahmen gem. § 1 Abs. 7 BauGB
Vorlage: 61/63-003-2012

Beschluss

Den in der Anlage 1 formulierten Beschlussempfehlungen zu den während der frühzeitigen Beteiligung sowie den öffentlichen Auslegungen des Bebauungsplanes Nr. 1.27 –Umnutzung Krankenhaus- wird gefolgt.

Der Beschluss wird unter der Voraussetzung gefasst, dass die An- und Abfahrt zu den Parkplätzen ausschließlich über die Düsseler Straße erfolgt, mit Ausnahme der Parkplätze, die für die Lehrer und die Verwaltungsmitarbeiter notwendig sind.

Folgende Regelung sind zur Sicherung der o.g. Verkehrsplanung mit der Freien Aktiven Schule vertraglich zu regeln:

1. Das Schulgelände wird zur Stiftstraße hin komplett eingefriedet mit einer ca. 1,80 m hohen Zaunanlage. Das darin enthaltene Tor für die Feuerwehreinahrt ist im Tagesbetrieb verschlossen.
2. Die Zufahrt zu den Stellplätzen um den Altbau herum wird zur Stiftstr. hin mit einer Schranke gesichert, so dass Eltern diese Einfahrt nicht nutzen können.
3. Der Eingang zur Realschule wird zukünftig über die ehemalige Cafeteria erfolgen. Ein Zugang von der Rückseite des Altbaus wird für Schüler nicht möglich sein.
4. Der Eingang der Grundschule wird über den ehemaligen Fußweg von der Düsseler Straße aus erschlossen. Die Zaunanlage hinter der Grundschule zum Fußweg Richtung Bockswiese wird kein Tor enthalten.

Die Verwaltung wird ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
------------	---



Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 14 Bebauungsplan Nr. 1.27 -Umnutzung Krankenhaus-
hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
Die Anlage wurde bereits zur Sitzung des AWS am 19.03.2012 versandt.
Vorlage: 61/63-004-2012

Beschluss

Gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit den §§ 7 und 41 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14.07.1994 (GV. NW S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung wird der Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 1.27 -Umnutzung Krankenhaus- mit Begründung und textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Der Beschluss wird unter der Voraussetzung gefasst, dass die An- und Abfahrt zu den Parkplätzen ausschließlich über die Düsseler Straße erfolgt, mit Ausnahme der Parkplätze, die für die Lehrer und die Verwaltungsmitarbeiter notwendig sind.

Folgende Regelung sind zur Sicherung der o.g. Verkehrsplanung mit der Freien Aktiven Schule vertraglich zu regeln:

5. Das Schulgelände wird zur Stiftstraße hin komplett eingefriedet mit einer ca. 1,80 m hohen Zaunanlage. Das darin enthaltene Tor für die Feuerwehreinahrt ist im Tagesbetrieb verschlossen.
6. Die Zufahrt zu den Stellplätzen um den Altbau herum wird zur Stiftstr. hin mit einer Schranke gesichert, so dass Eltern diese Einfahrt nicht nutzen können.
7. Der Eingang zur Realschule wird zukünftig über die ehemalige Cafeteria erfolgen. Ein Zugang von der Rückseite des Altbaus wird für Schüler nicht möglich sein.
8. Der Eingang der Grundschule wird über den ehemaligen Fußweg von der Düsseler Straße aus erschlossen. Die Zaunanlage hinter der Grundschule zum Fußweg Richtung Bockswiese wird kein Tor enthalten.

Die Verwaltung wird ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 15 Resolution - Unkonventionelle Erdgasgewinnung -
Vorlage: III-007-2012

Ratsmitglied Welp schlägt vor, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, dass „notigenfalls zu einer Änderung des Bergrechts zur Vermeidung unkonventioneller Gasgewinnung“ aufgerufen werden soll. CDU-, WG-, DLW- und Grüne-/WWG-Fraktion stimmen mehrheitlich dafür, über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abzustimmen. Die SPD-Fraktion stimmt diesem Vorschlag (Verbindlichkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung als 1. Schritt) zu.

Beschluss

Der Rat der Stadt Wülfrath ruft Bundes- und Landesregierung auf, ein Moratorium der Exploration und Förderung von unkonventionellem Erdgas zur Abschätzung der Folgen zu beschließen.



Der Rat fordert eine Umweltverträglichkeitsprüfung verbindlich zu machen. Er drängt auf die Änderung des Bergrechts, um umweltfeindliche Methoden der Rohstoffgewinnung zu verhindern und eine höhere Transparenz bei der Vergabepraxis für Bohrfelder zu erreichen.

Der Rat beauftragt bis dahin die Verwaltung und die städtischen Beteiligungsunternehmen, keine Grundstücke für Exploration und Förderung zur Verfügung zu stellen. Der Rat ruft Eigentümer privater Grundstücke auf diese bis dahin nicht für Exploration und Förderung unkonventionellen Erdgases zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	3

TOP 16 Neander-Energie GmbH, hier: Anpassung des Gesellschaftsvertrages Vorlage: BM-004-2012

Bürgermeisterin Dr. Panke erläutert die Notwendigkeit zur Änderung des Gesellschaftsvertrages, die sich nach der Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde ergeben haben.

Beschluss

Der Rat der Stadt Wülfrath hat in seiner Sitzung am 07.02.2012 die Gründung und den Betrieb der Neander-Energie GmbH und den entsprechenden Gesellschaftsvertrag beschlossen.

Der beigefügten Überarbeitung des Gesellschaftsvertrages (finale Fassung vom 22.03.2012) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 17 Antrag der SPD-Fraktion, hier: Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts für die wirtschaftlichen Bereiche der Stadtverwaltung und der städt. Töchter und Beteiligungen Vorlage: 20-006-2012

Die externe Prüfung zur Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) wird insgesamt ca. 18.000,-- € (3.000,-- € für die 1. Präsentation und 15.000,-- € für die Machbarkeitsstudie) kosten.

Nach kurzer Diskussion wird übereinstimmend vorgeschlagen, Vertreter der in diesem Bereich erfahrenen Stadt Xanten in den Hauptausschuss einzuladen.

Auch die vergabe- und steuerrechtlichen Aspekte der Gründung einer AöR werden geprüft.

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, die Gründung einer AöR für die betrieblichen Bereiche der Stadtverwaltung und der städtischen Töchter und Beteiligungen zu prüfen und zu diesem Zweck Vertreter der Stadtverwaltung Xanten in die Sitzung des nächsten Hauptausschusses einzuladen.



Bürgermeisterin Dr. Panke sagt zu, zuvor eine Klärung mit der Kommunalaufsicht herbeiführen, ob eine Gemeinde, die sich in der Haushaltssicherung befindet, eine Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) gründen kann.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 18 Antrag der Grüne-/WWG-Fraktion, hier: Tätigkeitsbericht der Wirtschaftsförderung/Flächenmanagement
Vorlage: 80-002-2012

Fraktionsvorsitzende Weskott erläutert kurz die Hintergründe für den Antrag der Grüne-/WWG-Fraktion. Der Bericht soll einer laufenden Information der Fraktionen dienen. Der Rat verständigt sich darauf, dass der jährliche, kurze Bericht („Handout von 1 Seite“) die wichtigsten Neuigkeiten und Entwicklungen zusammenfasst.

Geänderter Beschluss –laut vorstehender Beratung-

Die Grüne-/WWG-Fraktion beantragt einen transparenten, jährlichen Bericht der Wirtschaftsförderung und des Stadtmarketings auf dem Hintergrund der aktuellen Steuerentwicklung in Wülfrath verbunden mit einer Übersicht der Firmenansiedlungen/Flächenmanagement in Wülfrath (Datum, Branche, Zahl der Beschäftigten). Der Bericht erfolgt jährlich mit den Haushaltsplanberatungen im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung (AWS).

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 19 Antrag CDU-Fraktion: Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse
Vorlage: BVV-003-2012

Fraktionsvorsitzender Effert erläutert, dass die Gemeindeordnung grundsätzlich von einer öffentlichen Beratung in den politischen Gremien ausgeht. Die Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wülfrath sieht allerdings für die Rechnungsprüfungsangelegenheiten grundsätzlich die Beratung im nicht-öffentlichen Teil der Sitzungen vor. Aus Transparenzgründen sollte daher der Grundsatz geändert werden.

Herr Beier, Leiter des Rechnungs- und Prüfungsamtes des Kreises Mettmann, verdeutlicht auch anhand von Rechtsprechung, aus welchen Gründen die nicht-öffentliche Beratung beigehalten werden soll.

Die Fraktionen stimmen dem CDU-Vorschlag zu.

Beschluss

Die CDU-Fraktion beantragt, § 6 Abs. 2 Buchst. d der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wülfrath zu streichen.



Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	1

TOP 20 Anzeige der Bürgermeisterin über ihre Nebentätigkeit und Nebeneinnahmen gem. § 18 Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW, Vorlage wird als Tischvorlage vorgelegt
Vorlage: BM-003-2012

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 21 Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeisterin Dr. Panke berichtet, dass die PCB-Sanierung in der Grundschule Ellenbeek erfolgt.

Weiter gibt sie bekannt, dass zur Zeit 13 Anmeldungen für den Besuch der Hauptschule vorliegen. Da diese Zahl die Mindestanmeldezahlen unterschreitet wird ein Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gestellt.

Ratsmitglieder Seidler regt an, die Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse dahingehend zu ändern, dass ein regelmäßiger Tagesordnungspunkt in alle Sitzungen (Rat und Ausschüsse) „Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzung des ...-Ausschusses/Rates“ aufgenommen wird.

Er bittet weiterhin um Prüfung des Erstelldatums der Vorlagen in Session. Die Beschlussvorlage i.S. Deponie Hammerstein z.B. weist das Datum 04.01.2012 aus. Die in der Vorlage genannten Umfrageergebnisse lagen aber erst später vor. Die Prüfung wird zugesagt.

Fraktionsvorsitzender Dr. Homberg schlägt aufgrund der enormen Mehrarbeit, die seiner Auffassung nach durch das Ratsinformationsprogramm entsteht, vor, das Programm abzuschaffen. Bürgermeisterin Dr. Panke weist ausdrücklich auf die Informationspflicht und die Transparenz von politischen Entscheidungen hin. Zudem würde die Abschaffung des Programms einen deutlich erhöhten Aufwand bei der Vorlagenerstellung und Sitzungsvorbereitung bedeuten.

Ratsmitglieder Seidler fragt weiter an, ob die mit der Änderung der Öffnungszeiten der Deponie Hammerstein verbundenen personellen und arbeitsrechtlichen Folgen geprüft wurden.
Die Antwort wird nachgereicht.



anwesend

Ratsmitglied

Herr Hans-Peter Altmann
Herr Stefan Buschatz
Herr Hans-Joachim Czerwonka
Herr Axel Effert
Frau Barbara Enke
Herr Heinz Franke
Herr Siegfried Gartmann
Herr Detlef Gatermann
Frau Elisabeth Gawrych
Herr Thomas Golob
Herr Jürgen Hackenberg
Herr Reiner Heinz
Herr Andre Herbes
Herr Horst Hoenke
Herr Manfred Hoffmann
Herr Dr. Frank Homberg
Herr Carsten Klein
Herr Claus Leifeld
Herr Ralph Mielke
Herr Stephan Mrstik
Herr Thomas Nolde
Herr Axel Paul
Herr Wolfgang Peetz
Herr Wolfgang Preuß
Herr Herbert Romund
Frau Birgitt Schmahl
Herr Andreas Seidler
Herr Martin Sträßer
Herr Mario Sülz
Herr Udo Switalski
Herr Hans-Juergen Ulbrich
Frau Tabea van Hueth
Herr Axel C. Welp
Frau Petra Weskott
Frau Sonja Wulf

Verwaltungsmitarbeiter/in

Herr Peter Clevenhaus
Herr Karsten Niemann
Frau Walburga Renne
Herr Rainer Ritsche
Frau Christiane Singh



Herr Hans-Werner van Hueth
Frau Silke Volz-Schwach

Bürgermeister/in

Frau Bürgermeisterin Dr. Claudia Panke

Wülfrath, den 26. April 2012

(Bürgermeisterin Dr. Claudia
Panke)
Ausschussvorsitzende/er

(Silke Volz-Schwach)
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.